Stammzellen automatisiert herstellen: Die Labvolution 2019 zeigt wie es geht
22.05.2019

Stammzellenforschung. Davon hat mittlerweile wahrscheinlich so gut wie jeder schon mal gehört. Die gilt in der modernen Medizin als eine Art Wunderwaffe. Auf der Labvolution in Hannover wird gezeigt, wie Stammzellen wesentlich einfacher gezüchtet werden können, als bisher.

Leadin
Stammzellenforschung. Davon hat mittlerweile wahrscheinlich so gut wie jeder schon mal gehört. Die gilt in der modernen Medizin als eine Art Wunderwaffe. Auf der Labvolution in Hannover wird gezeigt, wie Stammzellen wesentlich einfacher gezüchtet werden können, als bisher.
Reporter Peter Feder:

Eine Stammzelle ist - stark vereinfacht ausgedrückt - eine Art "Generalzelle", aus der Forscher dann spezielle Muskel- oder Nervenzellen züchten können, um etwa Krankheiten zu bekämpfen. Bislang ist deren Herstellung aber langwierig, weiß Ferdinand Biermann vom Frauenhofer Institut für Produktionstechologie in Aachen:
(O-Ton)
Als echte Innovation zeigt Ferdinand Biermann vom Frauenhofer Institut deshalb eine automatisierte Produktion von Stammzellen.
(O-Ton)
Der Prozess sorgt demnach nicht nur für ein wesentlich einheitlicheres Ergebnis und weniger Personalaufwand, es lässt sich auch von nahezu überall steuern.
(O-Ton)
Laut Ferdinand Biermann können Interessenten nahezu jeden Prozess, der ihm händisch zu lange dauert oder zu aufwendig ist, auf diesem Wege automatisieren. Vom Inkubator und der Pipettiereinheit, bis hin zum Einsatz von Mikroskopen und anderen Analyseeinheiten.
Peter Feder, Redaktion, Hannover